

Kriegstüchtig?

Der große Irrtum der Militaristen

Der Bundesminister für Verteidigung, Boris Pistorius, sagte in einem Interview, Deutschland müsse wieder kriegstüchtig werden. Als Begründung fügte er das längst überholte Argument der Abschreckung an. Wenn Deutschland kriegstüchtig ist, schrecke es angeblich einen künftigen Angreifer ab. Damit würde der Frieden gesichert. Es ist bezeichnend, dass den „Kriegsertüchtigern“ nichts anderes eingefallen ist. Eine einzige Frage wirft diese Propagandamasche in den Papierkorb. Was ist denn, wenn sich die andere Seite gar nicht abschrecken lässt?

Die Rede von der Abschreckung ist nämlich kein Argument, sondern eine Spekulation, noch dazu eine sehr unsichere. Wenn sich der Gegner nicht abschrecken lässt und Krieg führen will trotz großer Opfer, oder wenn der Gegner die Abschreckungsfähigkeit unterschätzt, kommt es in beiden Fällen zu einem



Nicht noch einmal: zerstörtes Witten nach 1945

großen eskalierenden Krieg. Schon jetzt vereint die NATO über 50% der jährlichen Weltrüstungsausgaben von aktuell 2.240 Mrd. US-Dollar auf sich, weit mehr als etwa Russland oder China. Trotzdem hat das z.B. Russland nicht vom Angriff auf die Ukraine abgeschreckt. Niemals wird die Abschreckung durch Aufrüstung und Militarisierung zu einer

Sicherheit führen. Immer wird man mit der geplanten Hochrüstung in einem Schwebezustand bleiben, der jeder Zeit zu einem verheerenden, mit den heutigen Waffen vernichtenden, Krieg führen kann.

Sicherheit gibt es nur durch Abbau von Konfliktmöglichkeiten und einer konsequent friedfertigen Politik, die auf Interessenausgleich mit denkbaren Gegnern Rücksicht nimmt. Eine Realpolitik, die auf Sicherheit zielt, setzt auf Waffenstillstand, Verhandlungen, Verständigung, Vertragspolitik, Rüstungskontrolle und letztlich auf eine schrittweise kontrollierte Reduzierung der Waffensysteme.

Lassen wir uns nicht durch das Säbelrasseln von Pistorius und anderen verdummen. Diese Politik dient nur einem gewissenlosen militärisch-industriellen Komplex und führt zu Sozialabbau, Wohnungsnot und Bildungsnotstand. Auch der Klimawandel lässt sich nur bekämpfen, wenn wir nicht Milliarden für Rüstung vergeuden sondern friedentüchtig werden.

**Muss Deutschland kriegstüchtig oder
friedentüchtig werden? Was meinen Sie?
Geben Sie hier an unserem Infostand**

Ihre Stimme ab!



Wittener
Friedensforum